

Mark Ruffalo, Susan Sarandon, Viggo Mortensen und Alia Shawkat loben Bürgermeisterin von Barcelona für den Abbruch der Beziehungen zum Staat Israel

Michael Arria, mondoweiss.net, 15.02.23

Mark Ruffalo, Susan Sarandon, Angela Davis und Peter Gabriel gehören zu den Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die die Bürgermeisterin von Barcelona für den Abbruch der Beziehungen zum Staat Israel gewürdigt haben.

Die Schauspieler Mark Ruffalo, Susan Sarandon, Viggo Mortensen und Alia Shawkat haben eine Erklärung unterzeichnet, in der sie die Bürgermeisterin von Barcelona unterstützen, nachdem sie die Beziehungen der Stadt zum Staat Israel abgebrochen hat. Vergangene Woche hatte Bürgermeisterin Ada Colau dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu in einem Brief mitgeteilt, dass die Stadt ihre Beziehungen zu Israel wegen dessen Behandlung der Palästinenser beenden werde. Zwischen Barcelona und Tel Aviv besteht seit 25 Jahren eine Städtepartnerschaft.

„Wir, die Unterzeichnenden, lehnen Rassismus in all seinen Formen ab und setzen uns für die Grundsätze der Gerechtigkeit und der Menschenrechte in einer umfassenden Weise ein, die die Palästinenser einschließt.“

Artists for Palestine UK

„Ich habe beschlossen, die Beziehungen zum Staat Israel und zu den offiziellen Institutionen dieses Staates – einschließlich der Partnerschaftsvereinbarungen mit der Stadtverwaltung von Tel Aviv – vorübergehend auszusetzen, bis die israelischen Behörden dem System der Angriffe auf das palästinensische Volk ein Ende setzen und die ihnen durch das Völkerrecht und die verschiedenen Resolutionen der Vereinten Nationen auferlegten Verpflichtungen vollständig erfüllen. Wir können nicht schweigen“, schrieb Colau.

Die Erklärung zur Unterstützung von Colaues Entscheidung wurde von mehr als 50 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unterschrieben. Zu den Unterzeichnern gehören neben den oben genannten Schauspielern auch Arundhati Roy, Naomi Klein, Angela Davis, Brian Eno, Peter Gabriel, Marianne Faithful, Judith Butler, Ken Loach, Annie Ernaux und Hanan Ashrawi.

„Wir, die Unterzeichnenden, lehnen Rassismus in all seinen Formen ab und setzen uns für die Grundsätze der Gerechtigkeit und der Menschenrechte in einer umfassenden Weise ein, die die Palästinenser einschließt. Wir sind moralisch empört darüber, dass mächtige Regierungen auf Israels schwerwiegende Verletzungen palästinensischer Rechte nach internationalem Recht mit leeren Gesten und Äußerungen der ‚Besorgnis‘ reagieren, während sie gleichzeitig Israels jahrzehntealtes Unrechtssystem

bewaffnen, finanzieren und vor der Rechenschaftspflicht abschirmen und mit ihm wie gewohnt weiterarbeiten“, heißt es darin. (1)

Colaus Entscheidung wurde von Menschenrechtsgruppen und Palästina-Aktivisten in den sozialen Medien gelobt. „Es ist so vielversprechend zu sehen, dass die Bürgermeisterin von Barcelona, neben anderen führenden Persönlichkeiten, einen echten Standpunkt gegen #IsraeliApartheid einnimmt“, twitterte die Organisation *American Muslims for Palestine*. „Die USA werden in ihrer Loyalität zu Israel mit jedem Tag, der vergeht, isolierter.“

„Es braucht nur eine einzige mutige, prinzipientreue Person, um einen Weg der Ungerechtigkeit zu korrigieren und Geschichte zu gestalten“, schrieb die UN-Sonderberichterstatterin für die Palästinensischen Gebiete, Francesca Albanese. „Die Einhaltung der internationalen Menschenrechte kann nie eine falsche Entscheidung sein.“ (2)

Pro-israelische Gruppen und Parlamentarier sind erwartungsgemäß verärgert über diesen Schritt. „Die Entscheidung unterstützt Extremisten, terroristische Organisationen und Antisemitismus“, erklärte das israelische Außenministerium. (3) „Die Freundschaft zwischen Israel und Barcelona besteht seit langem und basiert auf einer gemeinsamen Kultur und gemeinsamen Werten. Auch diese unglückliche Entscheidung wird diese Freundschaft nicht beschädigen.“

Der Bürgermeister von Madrid, José Luis Martínez-Almeida, verurteilte das Vorgehen Colaus und bot an, eine Städtepartnerschaft mit Tel Aviv zu schließen. „Ich kenne die Gründe nicht, warum wir keine Städtepartnerschaft eingegangen sind, aber ich denke, dass dies eine großartige Gelegenheit ist, Tel Aviv und im weiteren Sinne dem gesamten Staat Israel zu zeigen, dass Madrid klar ist, wo es sein muss; dass Madrid eindeutig auf der richtigen Seite steht“, sagte er in einem auf Twitter veröffentlichten Video (4). „Madrid ist sich darüber bewusst, dass wir unsere Beziehungen mit einer Demokratie, einem Rechtsstaat wie Israel, stärken müssen.“ Die spanischen Kommunalwahlen finden noch in diesem Monat statt.

Quelle: <https://mondoweiss.net/2023/02/mark-ruffalo-susan-sarandon-viggo-mortensen-and-alia-shawkat-sign-letter-praising-barcelona-mayor-for-cutting-ties-with-israel>

1 <https://artistsforpalestine.org.uk/2023/02/13/influential-cultural-figures-from-around-the-world-praise-barcelonas-suspension-of-ties-with-israel>

2 https://twitter.com/intent/follow?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwtterm%5E1623631159044317184%7Ctwgr%5Eedf71d5a9477bod8772cc014dd9195dd9c01b732%7Ctwcon%5E%5Es1_&ref_url=https%3A%2F%2Fmondoweiss.net%2F2023%2F02%2Fmark-ruffalo-susan-sarandon-viggo-mortensen-and-alia-shawkat-sign-letter-praising-barcelona-mayor-for-cutting-ties-with-israel%2F&screen_name=FranceskAlbs

3 <https://apnews.com/article/politics-israel-government-spain-palestinian-territories-benjamin-netanyahu-02dda857fb64c7127f39e7ef8e81d48a>

4 <https://www.thejc.com/news/world/madrid-mayor-offers-to-twin-with-tel-aviv-after-barcelona-snub-2VZDgsTTRwo5DVshw2ivbs>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de